

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss Schule und Weiterbildung	16.04.2018
Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft	23.04.2018
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	03.05.2018

Aufstellung von Schulcontainern auf dem Grundstück der KGS Andreas-Hermes-Straße in Neubrück

Beschluss der Bezirksvertretung Kalk vom 08.03.2018

In ihrer Sitzung am 08.03.2018 hat die Bezirksvertretung Kalk beschlossen:

1. Der Rat und die zuständigen Fachausschüsse (Schule, Gebäudewirtschaft) werden aufgefordert, die Verwaltung unverzüglich zu beauftragen, umgehend alle Maßnahmen zu treffen, um an dem vorgesehenen Containerstandort KGS Andreas-Hermes-Straße in Köln-Neubrück möglichst noch in 2018 die maximal mögliche Zahl von Schulcontainern (ggfs. auch mehrstöckig) als temporäre Maßnahme zur Abwendung des Schulnotstandes aufzustellen.
2. Die Bezirksvertretung Kalk ist zeitnah über die Umsetzung und den Fortgang zu unterrichten.

Stellungnahme der Verwaltung:

In der Schulentwicklungsplanung Köln 2016 wird ausgeführt (Maßnahme M 94, S. 93), dass an der KGS Andreas-Hermes-Straße der Ersatz der alten 2-klassigen Fertigbaueinheit als 1:1 Tausch vorgesehen ist, um Flüchtlingsklassen unterzubringen. Wenn der Bedarf für Flüchtlingsklassen entfällt, könnte die ersetzte Fertigbaueinheit zur Verbesserung der OGTS-Situation beitragen.

Die Bildung einer Mehrklasse im beengten Raumbestand sollte nicht ohne Not vorgenommen werden:

Die KGS Andreas-Hermes-Straße kann jährlich zwei Eingangsklassen mit bis zu je 28 Kindern bilden. Die GGS Europaring hat als Schule, die gemeinsames Lernen anbietet, eine reduzierte Aufnahmekapazität in den beiden Klassen von bis zu je 25 Kindern. Gleiches gilt für die Klassengrößen der KGS Fußballstraße im Stadtteil Merheim.

Die Auswertung der Einwohnermeldedaten zum Stichtag 31.12.2017 zeigt, dass unter Betrachtung der schon geborenen und in Neubrück gemeldeten Kinder in den kommenden Jahren der stärkste Einschulungsjahrgang voraussichtlich maximal 116 Kinder umfasst:

Stadtteil Neubrück						
Schuljahr	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24
Voraussichtliche Ein-schulung von Kindern, die in Neubrück gemeldet sind	96	104	101	116	106	101
Jährliche Plätze in der Eingangsklasse der KGS Andreas-Hermes-Straße (2 Züge / Eingangsklassen)	56	56	56	56	56	56
Jährliche Plätze in der Eingangsklasse der GGS Europaring (2 Züge / Eingangsklassen)	50	50	50	50	50	50
Summe jährliche Plätze in den beiden Grundschulen in Neubrück (4 Züge / Eingangsklassen)	106	106	106	106	106	106
Rechnerischer Restplätze / fehlende Plätze (-)	10	2	5	(-) 10	0	5

Für die benachbarten Stadtteile Brück und Merheim ergibt sich folgendes Bild:

Stadtteil Brück						
Schuljahr	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24
Voraussichtliche Ein-schulung von Kindern, die in Brück gemeldet sind	110	97	96	94	105	97
Jährliche Plätze in der Eingangsklasse der KGS Olpener Straße (2 Züge / Eingangsklassen)	56	56	56	56	56	56
Jährliche Plätze in der Eingangsklasse der GGS Diesterwegstraße (2 Züge / Eingangsklassen)	56	56	56	56	56	56
Summe jährliche Plätze in den beiden Grundschulen in Neubrück (4 Züge / Eingangsklassen)	112	112	112	112	112	112
Rechnerischer Restplätze / fehlende Plätze (-)	2	15	16	18	7	15

Stadtteil Merheim						
Schuljahr	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24
Voraussichtliche Ein- schulung von Kindern, die in Merheim gemeldet sind	160	133	124	144	149	118
<i>Davon im Stadtviertel „Madaus-Siedlung“</i>	65	69	46	58	56	49
Jährliche Plätze in der Eingangsklasse der KGS Fußfallstraße (5 Züge / Eingangsklassen)	125	125	125	125	125	125
Rechnerischer Restplätze / fehlende Plätze (-)	(-) 35	(-) 8	1	(-) 19	(-) 24	7

Die Auswertung der Bestands- und der erwarteten Bedarfsdaten zeigt, dass der Bedarf an Grundschulplätzen im Stadtteil Merheim besteht. Aufgrund der räumlichen Nähe des Stadtviertels „Madaus-Siedlung“ zu Neubrück wählen die Eltern möglicherweise zunächst die KGS Andreas-Hermes-Straße als nächstgelegene Wunschschule. Damit entsteht derzeit der gefühlte Bedarf nach einer Schulerweiterung in Neubrück.

Das Schulgrundstück an der Andreas-Hermes-Straße umfasst rd. 6.100 m², das Schulgrundstück am Europaring rd. 6.150 m². Aufgrund der Grundstücksgrößen und der Lage der bestehenden Bebauung auf den Grundstücken ist es leider nicht möglich, einen der beiden Grundschulstandorte in Neubrück baulich so zu erweitern, dass der erwartete (mittel- und langfristige) Bedarf von jährlich rd. zwei Eingangsklassen aus dem Bereich der Madaus-Siedlung dort unterzubringen ist. Auch die Erweiterung beider Standorte um jeweils 1 Zug ist nicht zielführend.

Aus diesem Grund sucht die Schulverwaltung bereits seit geraumer Zeit einen neuen Schulstandort im Stadtteil Merheim, südlich der Olpener Straße, um ein ausreichendes, wohnortnahes Schulangebot für die Kinder aus der Madaus-Siedlung zu schaffen, und somit die Nachfrage in Neubrück zu reduzieren. Inzwischen wurde zumindest eine potentielle Grundschulfläche im Bereich, der bisher ausschließlich durch das Klinikum Merheim genutzt wurde, identifiziert. Leider wird es noch einige Jahre dauern, bis die neue Grundschule in Merheim an diesem Standort ihren Betrieb aufnehmen kann.

Daher wurden an der KGS Fußballstraße, die über ein ausreichend großes Schulgrundstück für eine bauliche Erweiterung verfügt, vorübergehend insgesamt 9 zusätzliche Unterrichträume geschaffen, um ab dem Schuljahr 2018/19 zusätzliche Schülerinnen und Schüler aufzunehmen. Mit Hilfe dieser Plätze ist es möglich, eine zusätzliche Klasse für die Stadtteile Merheim, Neubrück und Brück zu bilden, ohne an den beengten Grundschulstandorten in Neubrück oder Brück eine Mehrklasse einrichten zu müssen, so wie es in der Vergangenheit in Ausnahmefällen erforderlich war.

Die nochmalige Bildung einer Mehrklasse an der KGS Andreas-Hermes Straße sollte nach Einschätzung der Verwaltung nur in dem Fall in Erwägung gezogen werden, wenn - anders als zum Schuljahr 2018/19 - keine zumutbaren Schulalternativen gefunden werden können.

Nach Fertigstellung und Schulstart der neuen Grundschule in Merheim soll die Zügigkeitserweiterung der KGS Fußballstraße wieder zurückgenommen und die Mobilbauten wieder abgebaut werden.

Die Einwohnerdaten zeigen, dass in einzelnen Jahren, wie beispielsweise zum Schuljahr 2018/19, trotz der temporären Erweiterung an der Fußfallstraße, die rechnerische Kapazität an den Grundschulen in Neubrück, Merheim und Brück in der Summe nicht ausreichen wird. In diesen Jahren müssen ergänzende Maßnahmen ergriffen werden, um allen Kindern einen Grundschulplatz in vertretbarer Entfernung anbieten zu können. Hierzu zählen beispielsweise eine Klassenbelegung bis zu 29 Kinder oder das Ausweichen auf Schulen in benachbarten Stadtteilen wie Vingst und Ostheim (abhängig vom Wohnort der Kinder).

Fazit

Nach sorgfältiger Prüfung empfiehlt die Verwaltung von einer Beschlussfassung zur Beschaffung von Containern über die bislang vorgesehene Anzahl für die KGS Andreas-Hermes-Straße in 2018 abzu-
sehen.

Gez. Klein